

- PRESSEINFORMATION ERÖFFNUNG RENNSPORTLEGENDEN -
29.04.2019

Sonderausstellung „Rennsportlegenden – Walter Kaaden (MZ) | Ewald Kluge (DKW)“ im Motorradmuseum Schloss Augustusburg geht an den Start

Aus dem Erzgebirge kamen im 20. Jahrhundert bemerkenswerte Pionierleistungen bei der Weiterentwicklung des Zweitaktmotors, aber auch epochemachende Beiträge zur Geschichte des Motorradrennsports. Zwei Personen stehen dafür exemplarisch: der Motorradrennfahrer Ewald Kluge und der Ingenieur Walter Kaaden. Die beiden stehen im Fokus der neuen Sonderausstellung „Rennsportlegenden“ im Motorradmuseum auf Schloss Augustusburg.

Walter Kaaden (1919 - 1996) und seine Sportabteilung entwickelten bei MZ in Zschopau seit den 1950er Jahren wichtige Verbesserungen bei Zweitaktmotoren. Und zwar so erfolgreich, dass sie auch von japanischen Herstellern kopiert wurden.

Ewald Kluge (1909 - 1964) avancierte von den 30er Jahren an zu einem der erfolgreichsten deutschen Motorradrennsportler der Geschichte. Er fuhr für DKW und wurde Deutscher Meister sowie Europameister, um nur zwei seiner vielen Erfolge zu nennen.

Die auf einen Raum konzentrierte Sonderausstellung macht die Geschichte der beiden Rennsportlegenden anhand von Fotos und Dokumenten aus den Privatarchiven von Christian Steiner (Waldkirchen), Lutz Langer und Bernd Uhlmann (beide Chemnitz) sowie erläuternden Texten nachvollziehbar. Außerdem sind eine DKW 350 RM, eine Leihgabe von Audi aus Ingolstadt, und die MZ RD 125 des Rennfahrers Bernd Köhler (Ehrenfriedersdorf) zu sehen.

Die Sonderausstellung wird mit einem kleinen Festakt für geladene Gäste eröffnet.

Das Programm:

- Ab 16 Uhr, Foyer: Ankommen, Getränke, Snacks und Vorführungen im Schlosshof
Grüßwort: Prof. Dr. Günter Schneider, Staatssekretär SMI
- 17 Uhr, Hasensaal: Festakt
- Begrüßung: Patrizia Meyn, Geschäftsführerin der A/S/L-Schlossbetriebe gGmbH
- Laudatio: Klaus Lehmann und Lutz Langer
- Gruß und Dank: Peter Kluge, Heinz Rosner und Harald Sturm
- 18 Uhr, Motorradmuseum: Rundgang durch Ausstellung und Museum

Rennsportlegenden – Walter Kaaden (MZ) | Ewald Kluge (DKW) Sonderausstellung im Motorradmuseum Schloss Augustusburg bei Chemnitz

Termin / Eröffnung: 30. April, ab 16 Uhr

Ort: Foyer und Schlosshof, Schloss Augustusburg

Ausstellungsdauer:

1. Mai – 1. Dezember 2019

Öffnungszeiten:

bis Oktober: 9.30 – 18 Uhr

ab November: 10 – 17 Uhr

Eintritt:

Die Sonderausstellung ist im Eintritt für das Motorradmuseum inbegriffen.

6 € Erwachsene / 5 € ermäßigt / 16 € Familien / Kinder im Vorschulalter frei

Begleitprogramm

- **Vorträge**

- 24. Mai: Christian Steiner / Bernd Uhlmann: „100 Jahre Walter Kaaden und der MZ-Motorsport“ – Vortrag

- 1. November: Lutz Langer: „Das Rennfahrerndörfchen Adelsberg“ – Diavortrag

Beginn ist jeweils um 16 Uhr im Schloss Augustusburg.

- **Führungen**

Gruppenführungen ab 5 Personen, Voranmeldung erforderlich: Tel. 037291 3800 oder service@die-sehenswerten-drei.de

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.die-sehenswerten-drei.de/rennsportlegenden

<https://www.facebook.com/DieSehenswertenDrei>

E-Mail: presse@die-sehenswerten-drei.de

Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

09573 Augustusburg/Sachsen

Tel.: 037291 38010

Fax: 037291 38024

Patrizia Meyn - Geschäftsführerin

HRB 18184 Amtsgericht Chemnitz

USt-Nr. 203/145/02524

USt-IdNr. DE 140922346

Fotonachweis:

Walter Kaaden und Mitarbeiter(c)Archiv Langer

Ewald Kluge 1937_Rekordwoche_Autobahn Frankfurt-Darmstadt_(c)Archiv Langer